

Türkei schreibt Windparks für 1 Milliarde US-Dollar aus

Gesamtkapazität beträgt 1.000 Megawatt / Von Necip C. Bagoglu

Istanbul (GTAI) - Die Türkei treibt den Ausbau der Windenergie weiter voran - und hat Anfang November den Bau weiterer Windparks ausgeschrieben. Deutsche Turbinenhersteller profitieren jetzt schon.

15.11.2018

Das türkische Ministerium für Energie und Naturressourcen hat am 7. November 2018 Ausschreibungen für den Bau von Windparks in vier Regionen bekanntgegeben. Der Investitionswert der Windräder mit einer gesamten Leistungsfähigkeit von 1.000 Megawatt beläuft sich auf 1 Milliarde US-Dollar.

Die Windparks mit je 250 Megawatt werden in den Provinzen Balikesir, Canakkale, Aydin und Mugla gebaut. An dem Wettbewerb dürfen sich ausschließlich juristische Personen beteiligen, der Zusammenschluss zu Konsortien ist erlaubt. Bietungsfrist ist der 7. März 2019. Für ausländische Bewerber besteht keine Pflicht zur Partnerschaft mit lokalen Firmen.

Vier Ausschreibungen sollen kleineren Unternehmen zugutekommen

Für jeden Standort gibt es eine separate Ausschreibung, sodass Interessenten für einen oder mehrere Standorte Angebote unterbreiten können. Mit dieser Aufteilung sollen auch kleinere Unternehmen die Chance erhalten, sich erfolgreich am Bietungsprozess zu beteiligen.

Der Höchstpreis für den Strom wurde vom Ministerium mit 5,50 US-Cent/Kilowattstunde festgelegt. Der Gewinner der Ausschreibung - derjenige mit dem geringsten Strompreis - erhält den Netzzugang und eine Stromabnahmegarantie für 15 Jahre ab der Vertragsunterzeichnung. Die Produktionslizenz ist 49 Jahre lang gültig. Innerhalb der ersten 24 Monate nach Zuschlagserteilung muss der Investor seinen Lizenzantrag stellen und innerhalb der nächsten 36 Monate mit der Stromproduktion beginnen. Bei den Kraftwerken müssen mindestens 3-Megawatt-Turbinen eingesetzt werden. Zudem ist bei dieser Komponente ein lokaler Wertschöpfungsanteil von mindestens 55 Prozent vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen zu diesem Projekt sind bei der Generaldirektion für Energieangelegenheiten im Ministerium gegen Zahlung von 5.000 Türkische Lira (807 Euro; 1 Euro = 6,20 TL) erhältlich. Bewerber müssen bei der Angebotsabgabe eine Bietungsgarantie von 2,5 Millionen US\$ hinterlegen. Ist die Bewerbung erfolgreich, muss eine Leistungsgarantie von 12,5 Millionen US\$ abgegeben werden, wobei die Bietungsgarantie zurückerstattet wird.

Gebietszuteilung und Stromabnahmegarantien

Rechtliche Grundlage der Projektvergabe und -abwicklung ist die YEKA-Verordnung über erneuerbare Energiequellengebiete (Yenilenebilir Enerji Kaynak Alanlari Yönetmeliği; Staatsanzeiger Nr. 29852 vom 09.10.2016). Demnach teilt der Staat Investoren aus dem Energiesektor im Rahmen von Bieterwettbewerben kostenlos Flächen zu. Neben einer Stromabnahmegarantie profitieren sie von steuerlichen und anderen Vergünstigungen.

Akfen baut die meisten Anlagen

Derzeit investiert das türkische Unternehmen Akfen Enerji mit seinen vier Tochterfirmen am stärksten in den Bau von Windparks. Im September 2018 erhielt es für anstehende Projekte der Wind- und Solarenergie einen 102-Millionen-US\$-Kredit von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Die Kapazitäten der Akfen-Gruppe bei Er-

TÜRKEI SCHREIBT WINDPARKS FÜR 1 MILLIARDE US-DOLLAR AUS

neuerbarenbelaufen sich derzeit auf 253 Megawatt und sollen bis Ende 2019 auf 572 Megawatt steigen. In den kommenden drei Jahren plant das Unternehmen seine Kapazität auf 1.000 Megawatt auszubauen.

Die größten Investoren bei laufenden Windkraftprojekten *) (Stand: Mitte 2018)

Unternehmen	Projektname	Kapazität (MW)	Provinz
Akfen Enerji		243	
.Derbent Elektrik Üretim	Ücpinar RES	99	Canakkale
.Karda Elektrik Üretim	Denizli RES	66	Denizli
.Kavanci Elektrik Üretim	Hasanoba RES	51	Canakkale
.Isider Elektrik Üretim	Kocalar RES	27	Canakkale
Sancak Enerji		155	
.Baglar Elektrik Üretim	Baglar RES	102	Konya
.Es-Yel Elektrik Üretim	Ardicli RES	53	Konya
Agaoglu Enerji		125	
.Tatlipinar Enerji Üretim	Tatlipinar RES	125	Balikesir
Pakmem Elektrik		58	
.Pakmem Elektrik Üretim San. Tic.	Cerit RES	58	Kahramanmaraş
Eksim Holding		44	
.Cesme Enerji	Ovacik RES	29	Izmir
.Silivri Enerji	Silivri RES	15	Istanbul

*) ausgenommen Großprojekte nach der YEKA-Verordnung

Quelle: Türkischer Windenergieverband TÜREB

Deutsche Turbinenhersteller gut im Geschäft

Deutsche Hersteller beherrschen den türkischen Windturbinenmarkt. Wichtigster Lieferant für die laufenden Projekte ist der Hersteller Siemens Gamesa mit einem Marktanteil von knapp 52 Prozent beziehungsweise 457 Megawatt. Auf dem zweiten Platz steht Nordex mit 45 Prozent (399 Megawatt). Die Hersteller Vestas und Senvion bringen es zusammen auf rund 3 Prozent (29 Megawatt).

Ein Firmenkonsortium unter der Federführung von Siemens erhielt im Rahmen der YEKA-Verordnung im August 2017 den Zuschlag für die Errichtung von Windkraftwerken mit einer Gesamtkapazität von 1.000 Megawatt in fünf türkischen Regionen. In Verbindung mit diesem Projekt errichtet Siemens außerdem in der Türkei eine Windturbinenfabrik mit einer Kapazität von 400 Megawatt pro Jahr, die 2019 in Betrieb gehen soll.

Kontaktadressen

Enerji ve Tabii Kaynaklar Bakanligi (Ministerium für Energie und Naturressourcen)

TÜRKEI SCHREIBT WINDPARKS FÜR 1 MILLIARDE US-DOLLAR AUS

Enerji Isleri Genel Müdürlüğü (Generaldirektion für Energieangelegenheiten)

Eskisehir Yolu 7. Km, No. 166

06520 Cankaya - Ankara, Türkei

T +90 (0)312 295 51 10

F +90 (0)312 295 50 05

yeka@enerji.gov.tr 

<http://www.enerji.gov.tr> 

Türkiye Rüzgar Enerjisi Birliği - TÜREB

(Turkish Wind Energy Association - TWEA)

Green Office, Kizilirmak Mah. 1443. Cad. No. 22/16

06520 Cukurambar - Ankara, Türkei

T +90 (0)312 474 02 74

F +90 (0)312 474 02 75

info@tureb.com.tr 

<http://www.tureb.com.tr> 

Weitere Informationen zur Windenergiebranche finden Sie unter "Neue Chancen im türkischen Windenergiesektor",

<http://www.gtai.de/MKT201808078004>.

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll und Ausschreibungen in der Türkei sind unter <http://www.gtai.de/tuerkei> abrufbar.

Mehr zu:

Türkei
Windenergie
Branchen

Kontakt

Nadja Beyer

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 457

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

TÜRKEI SCHREIBT WINDPARKS FÜR 1 MILLIARDE US-DOLLAR AUS

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.